

Die private Unfallversicherung Unfallschadenregulierung im Focus der aktuellen Rechtsprechung, der Medizin und der Regulierungspraxis

Referenten

Prof. Dr. Karl Maier, TH Köln

Manfred Wittkowski, Leiter, HDI Gerling Versicherung

Dr. med. Dietmar Stemme, Leitender Arzt für Unfallchirurgie; Arzt für Chirurgie und
Viszeralchirurgie, Paracelsus-Kurfürsten-Klinik Bremen

Termin

Donnerstag, 08.11.2012, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle mit der Unfallversicherung befassten Juristen,
Unfallschadenregulierer, Rechtsanwälte, Versicherungsmakler und Mediziner.

Inhalt

- Unfallversicherung und VVG - Reform: neue Entwicklungen in der Rechtsprechung
- Verletzungen der Rotatorenmanschette und der Gefäße.
- Was ist einfach, was ist besonders?
- Funktionelle Anatomie
- Geeigneter Unfallmechanismus
- Therapiemöglichkeiten - Ausheilungsergebnisse - Bemessungsbeispiele
- Grundzüge der Verletzungsformen
- Ausheilungsergebnisse
- Diagnostische Möglichkeiten der Schulter
- Regulierung von Rotatorenmanschettenschäden und Carotidisdissektionen
- Neue Rechtsprechung zur Unfallversicherung

Arbeitsunterlagen

Die Teilnehmer erhalten ein ausführliches, am neuesten Stand der Rechtsprechung
orientiertes ausführliches Skript zur Unfallversicherung mit zahlreichen Fallbeispielen.

Studienbescheinigung

Wird den Teilnehmern am Ende des Seminars ausgehändigt.

Seminargebühr

380,00 € einschließlich Seminarunterlagen

Seminarnummer

12/050

Seminargebühr

380,00 €

Termin

08.11.12 (10.00 - 17.00 Uhr)

Ort

Köln

ivw-academy

**Die WISSENSwerkstatt
der Versicherungswirtschaft**

ivw-academy

**Seminare für berufliche
Weiterbildung e.V.**

am Institut für Versicherungs-
wesen der TH Köln -

Eine Einrichtung von
Professoren des Instituts für
Versicherungswesen und
erfahrenen Praktikern aus der
Versicherungswirtschaft.

Geschäftsstelle

Dürener Str. 295-297
50935 Köln

Telefon: +49 (0) 221 / 4743-444

Telefax: +49 (0) 221 / 4743-498

seminare@ivw-academy.de

www.ivw-academy.de

Sitz Köln - Vorstand:

Prof. Dr. J. Axer, E. Froitzheim,
R. Geiersberger